Presseinformation

11. Juni 2002

Thermalstrandbad Baden wurde um 1,77 Mill. Euro „nachgerüstet“

Regionalfördermittel des Landes zur Attraktivitätssteigerung

Das Thermalstrandbad ist seit Jahren eine Fixgröße im Freizeit- und Tourismusangebot der Stadtgemeinde Baden. Immerhin verzeichnet das Thermalstrandband pro Jahr über 200.000 Besucher und bietet auf Grund der Größe (3.300 Quadratmeter Wasserfläche und 36.000 Quadratmeter Liegefläche), des Sandstrandes und des schwefelhaltigen Wassers einen unverwechselbares Angebotsmix. Um diese Einrichtung noch attraktiver zu machen, wurden in den vergangenen Jahren umfangreiche Ausbaumaßnahmen durchgeführt. So wurden neben der Neugestaltung des Sport-, Mehrzweck- und Kinderbeckens auch Wasserrutschen, Geysire und ein Beach-Volleyballfeld gebaut, neue Massagedüsen installiert, die Wasseraufbereitungsanlage erweitert und ein Schwefelpufferbecken zur Aufrechterhaltung der Schwefelwasserversorgung als Kernattraktion der Anlage errichtet. Mit dieser Nachrüstung wollte man den aktuellen Bedarfstrends bei Erlebnisbädern, die auch im Zuge von direkten Gästebefragungen erhoben wurden, Rechnung tragen und gleichzeitig die 23 vorhandenen Arbeitsplätze im Thermalbad absichern. Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf 1.773.580 Euro. Das Land Niederösterreich hat für die Attraktivitätssteigerung des Thermalbades, das auch in der Bäderstudie als touristisch relevanter Standort ausgewiesen ist, Regionalfördermittel in der Höhe von 266.037 Euro genehmigt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at